

Stimmen von Teilnehmern ...

... aus den **Expertenwerkstätten** (offenes Angebot mit Input des externen Trainers und kollegialer Beratung).

„Die Expertenwerkstätten haben mir die Möglichkeit gegeben, mich weiterzuentwickeln und so mit mehr Sicherheit meine Funktion auszuüben. Wir haben neue Wege erlernt, um Gespräche zielführend zu steuern. Leitfäden und Techniken für eine gute Beratung erhalten, sowie Impulse zur Selbststeuerung in Konfliktsituationen. Die Übungen aber auch der Kollegen-Austausch waren sehr wertvoll. Wir konnten unsere Wirkung auf andere Personen üben und verbessern, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam hilfreiche Lösungswege erarbeiten. Es gab mehrere Veranstaltungen ohne vorgegebene Reihenfolge. Allerdings hätte ich mir als , Einstieg das Thema „meine Rolle als Experte“ gewünscht, um mein Verständnis für diese Rolle von Beginn an zu stärken. Ich finde das Angebot der Expertenwerkstätten sehr gut und wünsche mir weitere Seminarthemen dieser Reihe. Vielen Dank dafür!“

Elisa Russo (Trainerin Privatkundenbetreuung)

„Die Werkstätten sind grundsätzlich in sehr hoher Qualität durchgeführt worden. Gleichzeitig muss die Organisation noch an der Gleichwertigkeit von Experten und Führungskräften arbeiten.“

Winfried Dreger
(Systemberater Technik Berlin)

Stimmen von Teilnehmern ...

... aus den **Führungswerkstätten** (offenes Angebot mit Input des externen Trainers und kollegialer Beratung).

„Das Konzept der Seminarreihe *Führung im Dialog* empfinde ich als sehr gelungen. Im Wesentlichen sind hierfür drei Komponenten verantwortlich: Die kollegiale Beratung, das Networking mit den KollegInnen und die hervorragende Moderation durch Markus Schwemmler. Er versetzt sich dabei in die eigene Situation und unterstützt bei der Lösungsfindung z.B. mit neuen Denkmodellen oder Rollenspielen. Ich werde mich definitiv zu weiteren Modulen dieser Reihe anmelden.“

Carsten Plachetta
(Head of Smart Systems & Monitoring Eschborn)

„Die Seminarreihe Führung im Dialog hilft mir Fragen und Herausforderungen des Führungsalltags mit einem Kollegenkreis zu besprechen, der mir im Tagesgeschäft aufgrund der unterschiedlichen Bereiche und Regionen nicht zur Verfügung steht. Der Blick von Kollegen, die im Alltag von den Themen nicht betroffen sind, hilft objektive Lösungsansätze zu finden.“

Kathrin Schneider
(Gebietsleiterin Kundenbetreuung)

Stimmen von Teilnehmern ...

... aus **STEP Management** / **Next STEP Management**.

„Sehr interessant wie eine Potenzialanalyse dich zu einen „gläsernen Menschen“ machen kann. Ich konnte mich ganz klar sehen.

Viele Methoden und Werkzeuge wendet man unbewusst im Berufsalltag an z. B. Kollegiale Beratung, Resilienz oder Entspannungstechniken... Schon während Next Step hat man sich dann bewusst zu einer Methode entschieden „das probiere ich mal aus“.

Netzwerk: die 5 Module die wir gemeinsam in der Gruppe durchlaufen haben, hat uns bei manchen Angelegenheiten das Arbeiten (z. B. Zentrale / Region) vereinfacht „... kannst du nicht mal schnell das... machen“.“

Yalcin Kiris (Leiter Kundenprojekte)

„Für mich war die Teilnahme an STEP eine große Bereicherung, da neben Theorie, vor allem das Thema Selbstreflexion und die Erkenntnis zu eigenen Verhaltensmustern im Fokus stand. Die professionelle Begleitung von HR und den externen Trainern rundet STEP ab. Rückblickend war die Bewerbung auf STEP definitiv die richtige Entscheidung und der Anstoß zu meiner heutigen Führungslaufbahn.

Jeder im Unternehmen, der eine Fach- oder Führungslaufbahn anstrebt, sollte die Chance nutzen und sich auf dieses hilfreiche Entwicklungsprogramm bewerben.“

Thorsten Schwab
(Leiter Privatkundenbetreuung Deutschland)

Stimmen von Teilnehmern ...

... aus **STEP Experts** / **Next STEP Experts**.

„Ich bin sehr froh in STEP teilgenommen zu haben und bin überzeugt, dass die Teilnahme mich beruflich und persönlich sehr toll weitergebracht hat. Das erworbene Wissen hilft mir in Tagesgeschäft sehr toll. Auf keinem Fall möchte es missen. Andererseits bin ich noch nicht an dem Ziel angekommen und frage mich immer wieder woran es liegt...“

Yana Fexon
(Sachbearbeiterin Auftragscenter Eschborn)

- “Erst verstehen, dann verstanden werden
- Standortbestimmung; Der Weg ist das Ziel
- Bedeutung und Rollenbewußtsein positiv beeinflussen
- Gesprächssituationen intensiver wahrnehmen, analysieren und Lösungsansätze finden
- Um Dinge positiv zu verändern, sollte man Brücken und Bühnen bauen“

(Mitarbeiter Controlling)